Geometra Falcula, Bomb. Falcula. Nahrung und Verwandlung wie bei Vorstehender.

Flexularia, Bomb. Flexula. Nahrung und Verwandlung wie bei Vorstehender.

Geometra Lacertula, Bomb. Lacertula, Geom. Lacertinaria. Nahrung und Verwandlung wie bei Vorstehender.

Geometra Hamula. S. April.

Geometra Grossulariata, der Harlequin. S. April.

Geometra Syringaria, Fliederspanner, Fliedermesser, Fliederspinner, Syringenvogel, Gemsenmesser, Fliedernachtfalter, Peitsche. Taf. I. Fig. 18. Außer auf dem Flieder und dem spanischen Hollunder findet man diese Raupe in Teutschland vorzüglich auf der Rainweide, jedoch nicht sehr häufig. Sie ist gegen 1½ Zoll lang, ziemlich dick, vorn verdünnt und auf dem Rücken mit zwei rückwärts gebogenen Hörnern und mehren spitzen Haken versehen. Sie ist anfänglich dunkelgraubraun, die vordern Höcker orangebraun, nach der letzten Häutung aber wird sie oben orangegelb, welches nach dem Kopfe dunkler wird, an den übrigen Theilen grau und rosenfarben, vorn mit einem weißen Seitenstreif, über dem Rücken ein dunkler und zwischen den Höckern weiße Knöpfe. Man findet sie im Juni; sie verwandelt sich in einem leichten, netzartigen Gespinnste unter einem Blatte in eine glänzend braune Puppe mit dunkleren Streifen und Punkten, welche nach 3 Wochen ausfliegt.

Geometra Fasciaria, Kienbaumspanner. Raupe zwölffüßig, braun und weißbunt. Auf Föhren, Pappeln; verpuppt sich in diesem Monate in den Baumritzen und entwickelt sich nach 14 Tagen.

Geometra Trilinearia. S. Mai.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000212